

Georg Andreas Reimer an August Wilhelm von Schlegel
Berlin, 13.04.1810

<i>Empfangsort</i>	Coppet
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.18,Nr.19
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	4 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	19 x 11,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3015 .

[1] Berlin am 13^{ten} April 10

Ew. Wohlgebohrn

würden schon früher von mir Nachricht über den Eingang Ihres Briefes vom 5^{ten} Febr: erhalten haben, wenn sich die Berechnung meines Banquiers (der Gebr Schickler) nicht bis gestern verzögert hätte, bis wohin ich auch über den Eingang des Wechsels ununterrichtet blieb.

Unser Abschluß steht nun so:

Ich sollte laut Uebereinkunft von Ihnen empfangen an Zinsen für ausgelegtes Capital und an baarem Vorschuß (von 22 frid:d'or) Gold Th 3000 -

hierauf zahlten Sie in 2 Posten

durch Herrn Zimmer 25 frd'or 125 -

durch Anweisung auf Leipzig

91 fl. 40 Xr. = 31 Th Conv. Geld

welche auf Gold reduciert betragen 46 8

(die frühere Berechnung war vor der Einziehung fälschlich auf 10 frd'or gemacht)

Ferner auf Frankfurt 20 Carolin

welche nach der beiliegenden Berechnung

eingegangen sind mit Th Preuß 128.19

diese auf Gold reducirt à 20 so wie die

frd'or beim gemachten Abschlusse standen = 107. 8

278¹⁶

Rest - 21 8

300 -

[2] Wollen Sie nur so gütig seyn mir den Rest, wie dies Ihr Brief verheißt, hier oder in der bevorstehenden Messe in Leipzig bald auszahlen zu lassen, so wird dies mir angenehm seyn; weil sodann dieses bisher allerlei Unannehmlichkeiten mit sich führendes Verhältniß beendet ist. Um so angenehmer aber wird es mir seyn in ein neues mit Ihnen treten zu können, was mich jenes vergessen, und Sie erkennen ließe, daß meine Hochachtung gegen Sie unverändert ist ergebenst

G. Reimer

Die Berechnung des Bankiers erbitte ich gelegentlich zurück

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Zimmer, Johann Georg

Körperschaften

Bankhaus Gebrüder Schickler (Berlin)

Leipziger Buchmesse

Orte

Berlin

Frankfurt am Main

Leipzig

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Friedrich d'or

Taler

Friedrich d'or

Floren/Gulden

Leichte oder rheinische
Kreuzer

Taler

Conventions-Geld

Friedrich d'or

Taler

Preußisch Courant

Friedrich d'or

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors